

Jahres-Bericht

der

Sektion Weilheim-Murnau

(G. B.)

des

Deutschen & Österreichischen Alpenvereins

pro

1905.



REN 24

Zur gest. besonderen Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Die Sektionsmitglieder werden ersucht, alle **Adress-Änderungen** der Sektionsleitung und nicht dem Zentralausschuß mitzuteilen.
 - 2) Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den fälligen **Jahres-Beitrag** von **M 9.—** bis längstens **1. April** an den Kassier der Sektion einzusenden.
 - 3) Die von Sektionsmitgliedern ausgeführten Ausflüge und Bergbesteigungen wollen dem Vorsitzenden behufs Veröffentlichung im Jahresberichte alljährlich bis Ende November ohne weiteres Ersuchen zur Kenntnis gebracht werden.
 - 4) Die Zeitschrift, welche jedes Jahr gegen Ende November erscheint, wird auf Wunsch gebunden (Preis 1 M) geliefert; die Mitglieder, welche dieselbe gebunden wünschen, werden gebeten, dies bis 1. Juni jeden Jahres dem Kassier gefälligst mitzuteilen.
 - 5) Alpen-Vereinszeichen sind von unserm Kassier, Herrn Bankier Stölzle in Weilheim zu beziehen; Preis pro Stück 1 M.
-

Auf folgende **Begünstigungen** machen wir die Sektionsmitglieder besonders aufmerksam:

Achenseebahn: ermäßigte Fahrpreise.

Auf den Dampfschiffen des **Ammersees** und **Starnbergersees:** Benützung der I. Klasse gegen Bezahlung der II. Klasse, auf dem Ammersee mit Angehörigen (Frau und Kind).

Legitimation: Die mit der Photographie und dem Sektionsstempel versehene Mitgliedskarte.





Jahres-Bericht

für das Jahr 1905.

Mit der am 19. Februar d. J. abgehaltenen ordentlichen Mitgliederversammlung schloß die am 6. Februar 1881 gegründete Sektion Weilheim-Murnau des deutsch- und österreichischen Alpenvereines das 25. Jahr ihres Bestehens. Wir haben diesen in der Geschichte des Vereins so wichtigen Zeitabschnitt nicht ohne eine würdige Feier des Stiftungsfestes, welches am 3. Februar d. J. stattgefunden hat und allen Festteilnehmern noch immer in freudiger Erinnerung sein wird, vorübergehen lassen.

Auch rechnerisch wollen wir bei diesem Abschnitte einen Strich ziehen und aus dem Umstande, daß die Einnahmen in diesen 25 Jahren 42 648 Mark, die Ausgaben 41 275 Mark betragen haben und das jetzige Gesamtvermögen auf 11 659 Mark sich beläuft, die Schlußfolgerung ziehen, daß die Leistungen der Sektion im verflossenen Vierteljahrhundert ganz bedeutende waren. Wir wünschen nun, daß in wiederum 25 Jahren die Vereinsmitglieder auf eine gleich fruchtbare und schöne Vergangenheit unserer Sektion wie heute möchten zurückblicken können.

Die Zahl der Mitglieder ist bis jetzt auf 156 gestiegen und es wird hier auf den Mitgliedstandsausweis in Beilage I des Berichtes verwiesen.

Die Geschäfte des Vorstandes wurden in 8 Ausschusssitzungen erledigt.

Außer den stets zahlreich besuchten Monatsabenden fanden folgende Familienabende statt:

1. Am 23. Februar: Vortrag des Herrn Benefiziaten Ostheimer über Wanderung in der Schweiz mit Lichtbildern.

Vortrag des Herrn Reallehrers Dr. Schmöger über Wetterkarten und Meteorologie mit Lichtbildern.

Lichtbilder aus der Sammlung des Herrn Grafen von Soden.

2. Am 3. April: Vortrag des Herrn Pfarrers Wanfmüller über Paris mit Lichtbildern.

3. Am 6. April wurde der letztere Vortrag in Murnau wiederholt.

Ferner fand am 13. November eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, in welcher die Feier des 25-jährigen Bestehens der Sektion beschlossen wurde. Über diese Feier sind die Akten noch nicht geschlossen. Es sei hier nur kurz erwähnt, daß der in der außerordentlichen Versammlung gestellte Antrag des Vorstandes auf Ehrung der Gründungsmitglieder und für die Folge Ehrung aller jener Mitglieder die unserer Sektion ununterbrochen 25 Jahre angehört haben durch Verleihung eines besonderen Ehrendelweißes zum Beschlusse erhoben wurde.

Die Tourenberichte sind heuer weniger zahlreich eingelaufen, was in der Hauptsache wohl in der ungünstigen Witterung des vorigen Herbstes begründet sein dürfte. Infolgedessen ist auch das Vortragswesen im Rückstande geblieben. Der letztere Umstand veranlaßt den Berichterstatter zu einem Aufruf an alle Mitglieder, dieses als wichtiges Mittel zur Förderung unserer alpinen Aufgaben durch Rat und Tat nach Kräften zu unterstützen.

Auf der Generalversammlung des deutsch und österreichischen Alpenvereins in Bamberg war die Sektion durch den Vorsitzenden vertreten. Die Sektion hat sich auf ergangene Einladung hin offiziell an der Eröffnung der Höllentalklamm der Sektion Garmisch-Partenkirchen beteiligt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht unerwähnt lassen, daß das

freundnachbarliche Verhältnis zu den Sektionen Garmisch-Partenkirchen und Tüzing uns stets angenehm berührt hat.

Der Projektionsapparat hat durch Schenkung eines Mitgliedes eine bedeutende Verbesserung erfahren.

Das Unterkunftshaus auf dem Krottenkopf hat auch heuer wieder verschiedene Besserungen erfahren. Für dasselbe wurden 3 neue Drahtmatrizen beschafft. Die Seegrasmatrizen wurden zum Teil aus-gebeffert, aufgelockert oder durch neue ersetzt. Die schadhafte Bedachung auf der Südseite des Schlafhauses und nachdem die Regiemittel es noch gestatteten auch jene auf der Nordseite wurden durch Neueindeckung mit Dachpappe und Schindeln wieder in Stand gebracht. Auf der Westseite der Hütte erfolgte eine Neueinschalung. Zum Schlafraum unter dem Dachboden wurde eine neue Stiege gebaut. Es besteht die Vermutung, daß die bisherige Stiege im Winter von rücksichtslosen Touristen zum Feuermachen verwendet worden ist.

Der Hüttenbesuch mit 1396 Personen ist im letzten Jahre und hauptsächlich in den Monaten August und September hinter dem Besuch der Vorjahre zurückgeblieben, was dem ungünstigen Wetter in dieser Zeit zugeschrieben werden muß. Dagegen hat erfreulicher Weise der Hüttenbesuch im Winter zugenommen. Weniger erfreulich waren jedoch die gemachten Wahrnehmungen, daß einmal die Hütte in sehr unaufgeräumten Zustande verlassen worden ist und ein anderesmal ein Hüttenbesucher mangels eines Hütten Schlüssels sich durch ein Fenster Eingang verschafft haben wird, das er beim Verlassen dann offen gelassen hat. Diese zwei Fälle ein Kapitel mehr über die Rücksichtslosigkeit gewisser Touristen!

In der Wahl des Hüttenwartes Peter Lipf scheint die Sektion einen guten Griff gemacht zu haben. Derselbe hat nämlich die Bewirtschaftung der Hütte in Bezug auf Verpflegung und Reinlichkeit sehr zufriedenstellend geführt.

Die Wege zum Krottenkopf waren einschließlich der Strecke vom Kistenkopfgatterl bis zum Unterkunfts Hause und von letzterem auf den Gipfel, welche beide Strecken mit einem Kostenaufwande von 80 Mk. gründlich verbessert worden sind, in gutem Zustande. Der Weg im Kistenkar bedarf im Jahre 1906 einer durchgreifenden Nachhilfe. Von einer größeren Anzahl von Touristen wird der Anstieg zum Krottenkopf über Farchant der Kürze wegen bevorzugt. Der untere Teil dieses Weges zwischen dem Mühlbörfl und der Einmündung in den Weg von

Partenkirchen zum Osterbergbauern war steil und unbequem. Diesem Umstande hat der Verschönerungsverein Farchant unter Zuschußleistung der Sektion im Betrage von 50 Mk. durch Erbauung eines neuen Weges in dankenswerter Weise abgeholfen.

In nicht minder gutem Zustande waren bis auf die aus früheren Berichten schon bekannten schlechten Stellen des Weges auf die Kaseralpe die von der Sektion unterhaltenen Wege am Heimgarten.

Gemäß dem vorigjährigen Mitgliederbeschlusse wurde im vorigen Jahre die projektierte Wasserleitung zur Ausführung gebracht, nachdem die Genehmigung des k. Forstärars als Besitzer der Quelle und des Grund und Bodens, welcher von der Leitung berührt wird, in der üblichen Weise auf Ruf und Widerruf erteilt worden und ein Zuschuß des Gesamtvereins in Höhe von 800 Mk. in Aussicht gestellt war. Hier an dieser Stelle möchte ich dem k. Forstamte Partenkirchen für dessen Entgegenkommen und dem Centralausschusse für die wirksame finanzielle Unterstützung den schuldigen Dank der Sektion zum Ausdruck bringen. Der gemessene Raum für den Jahresbericht gestattet nur kurze Daten. Die Leitungsanlage besteht aus der Quellsfassung mit Reservoir, der Zuleitung von der Quelle zum Widder der Druckleitung vom Widder zum Reservoir auf der Höhe der Hütte und der Abzuleitung vom Reservoir bis zum Auslaufe im Hofraume der Hütte. Die Zuleitung ist 45 m, die Druckleitung ca. 390 m, die Abzuleitung ca. 60 m lang. Die Druckhöhe vom Widder bis zum Reservoir beträgt nahezu 100 m. Der Widder liefert in der Minute $\frac{3}{4}$ —1 Liter oder pro Tag durchschnittlich 1,2 cbm Wasser. Das Reservoir hat einen Inhalt von 4 cbm, so daß die neue Anlage auch bei einem ganz außerordentlich starken Hüttenbesuche ergiebig viel Wasser liefert. Die Kosten waren auf 1600 Mk. veranschlagt. Dieser Boranschlag wurde aber bedeutend überschritten so daß bei der Schlußabrechnung für das ganze Unternehmen der Betrag von 2111 Mk. bezahlt worden ist. Die Ursachen der Kostenüberschreitung liegen in einer inzwischen eingetretenen Steigerung der Eisenpreise, in den infolge Änderung des Projektes entstandenen größeren Ausmaßen der Betonanlagen hauptsächlich aber in dem Mangel an Betonierungsmaterial an Ort und Stelle und in dem hiedurch veranlaßten Mehrverbrauch von Cement und in den nicht in Anschlag gebrachten Transportkosten für Sand. Die Ausführung der Arbeiten haben die Firmen Buxbaum in Landsberg und Schlossermeister Noppe in Weilheim übernommen.

Die vorstehende Leistung der Sektion, die Erbauung einer Wasserleitung, welche so große Geldopfer und so großen Aufwand an Mühe und Arbeit forderte, welche sich aber bereits im ersten Jahre ihrer Benützung als große Wohltat für die Hütte und Hüttenbesucher erwiesen hat, wollen wir zum Jubiläumswerke der Sektion stempeln, gleichzeitig aber auch den Erbauern der Wasserleitung, insbesondere dem Referenten, jetzigen Herrn f. Kreisbauassessor Kreuter und dem Hauptunternehmer Herrn Schlossermeister Koppe für ihre bedeutenden Arbeitsleistungen bestens danken.

Nachdem infolge Erbauung der Wasserleitung eine Erhöhung der Blitzgefahr für das Unterkunftsbaus befürchtet werden mußte, konnte die Aufstellung eines Blitzableiters auf der Hütte nicht umgangen werden. Durch das Entgegenkommen unseres Vereinsmitgliedes Herr Spenglermeister Hans Wiedemann war es möglich, ohne Belastung des Budgets pro 1905 sofort Abhilfe zu treffen.

Der Sektionsbibliothek wurden einverleibt:

J. C. Heer, die Schweiz, Geschenk des Herrn Major Kau-Passavant;

Deutsche Alpenzeitung, 5. Jahrgang;

Blätter des schwäbischen Albvereins, 17. Jahrgang, Geschenk des genannten Vereins.

Die Hütte war auch heuer wieder von den Redaktionen des „Weilheimer Tagblattes“, der „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Berliner Neuesten Nachrichten“, der „Augsburger Abendzeitung“ und der „Deutschen Alpenzeitung“ in entgegenkommender Weise mit je einem Freixemplar bedacht, wofür hier bestens gedankt wird.

Nach Erstattung des Jahresberichtes erfolgte die Rechnungsablage durch den Kassier Herrn Bankier Stölzle. Die Rechnung wurde genehmigt und dem Vorgenannten vom Vorsitzenden der Dank für die musterhafte Kassaführung ausgesprochen.

Bei der Vorstandswahl wurden folgende Herren gewählt:

Vorsitzender: Bezirksgeometer Mayr,

Schriftführer: Benefiziat Ostheimer,

Kassier: Bankier Stölzle,

Beisitzer: Reallehrer Seemann,

„ Baumeister Cajetan Geisenhofer,

„ Brandversicherungsinspektor Pfleger.

In den weiteren Beratungen des Voranschlages und des letzten

Punktes der Tagesordnung: Anträge, wurden die nachstehenden Anträge der Vorstandschafft zum Beschlusse erhoben.

1. Die Gebühren für das Übernachten auf der Krottenkopfhütte werden erhöht und zwar

für Nichtmitglieder von 1.50 Mk. auf 2.— Mk.

„ Mitglieder „ —.75 „ „ 1.— „

ebenso wird die Gebühr für die Benützung der Hütte bei Tag, für welche es eine Ermäßigung nicht gibt

von 20 Pfg. auf 30 Pfg. erhöht.

2. Ehefrauen von Mitgliedern genießen bei den Übernachtungsgebühren die gleiche Ermäßigung wie ihre Männer.

3. An neueintretende Mitglieder wird die Zeitschrift nur mehr in gebundenem Zustande geliefert.

4. Die Alpenvereinssektion Weilheim-Murnau meldet ihren Beitritt zum Verschönerungsvereine Weilheim an.

5. In Hinsicht auf den veränderten Wert der Krottenkopfhütte ist dieselbe zur Neuversicherung bei der k. Brandversicherungsinspektion anzumelden.

6. Die langjährige und außerordentlich anerkennungswerte Tätigkeit unseres vormaligen Kassiers Herrn Kaufmann Hipper ist durch Verleihung des silbernen Edelweißes zu ehren.

Meinen Bericht möchte ich schließen mit dem Danke der Sektion und meinem persönlichen Danke an die treuen Mitarbeiter aus der Vorstandschafft und an alle Mitarbeiter für die stets bewährte Hingabe an die alpine Sache und die Mithilfe an unseren alpinen Aufgaben und es ist mir eine große Freude die höchste Befriedigung über die Erfolge der äußeren und inneren Tätigkeit der Sektion im abgelaufenen Vereinsjahre verzeichnen zu dürfen.

Mayr.



Mitgliederstand

im Jahre 1905.

Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres: 132.

(Wo kein Wohnort angegeben, ist Weilheim zu ergänzen.)

Während des Jahres eingetreten:

1. Herr Bayer Dr. Josef, prakt. Arzt, Rott,
2. " Burgschmiet Georg, Gutsbesitzer, Waizacker,
3. " Geistbeck Wienfried, Hilfslehrer, München,
4. " Greiner Christoph, Bahnexpeditor, Wilzhofen,
5. " Gunst Hans, Staatsbaupraktikant, München,
6. " Herr Robert, Staatsbaupraktikant, München,
7. " Illfelder Ludwig, Kammeralpraktikant,
8. " Kalb Ludwig, Apotheker,
9. " Knapp Max, Diplom-Ingenieur, Augsburg,
10. " Kraßmeier Josef, Kaufmann,
11. " Mangold Richard, Dekorationsmaler,
12. " Reiter Johann, Zahntechniker,
13. " Tritschler Dr. Fritz, Chemiker, Basel.

Während des Jahres ausgetreten:

Herr Keller Christian, Gutsbesitzer, Uffing.

Veränderungen bis zum Erscheinen des Berichtes:

Neuaufnahmen für 1906:

1. Herr Baumeister Maximilian, Rechtsanwalt,
2. " Brunner Johann, Brauereibesitzer,
3. " Eichinger Dr. Karl, l. Reallehrer,
4. " Engelbrecht Oskar, Kaufmann, Murnau,
5. " Ferchl Hans, Kunstgärtner,
6. " Feuchtmayr Franz, Brauereibesitzer, Murnau,
7. " Glaser Fritz, Schulverweser,

8. Herr Greinwald Georg, Stadtkaplan,
9. „ Gruber Josef, Pfarrer, Forst,
10. „ Grünwald Michael, Privatier,
11. „ Hochhauser Johann, Pfarrer, Sindelsdorf,
12. „ Kreuzer Rudolf, f. Bauamtsassessor,
13. „ Linje Theo, Bankierssohn,
14. „ Meyer Paul, Mechaniker, Murnau,
15. „ Müller Johann, Seifenfabrikant,
16. „ Raab Wilhelm, Reallehrer, Thann in Elsaß,
17. „ Raß Friedrich, Staatsbauassistent,
18. „ Schmailzl Frz. X., Gasthofbesitzer, Benzberg,
19. „ Sedlmeier Josef, Brauereibesitzer,
20. „ Seig Hans, Rechtsanwalt,
21. „ Weidner Johann, Sekretariatsassistent, Schongau.

Austritts-Erklärungen Ende 1905:

1. Herr Abele Heinrich, Kalkwerkbesitzer, Eschenlohe,
2. „ Böckler Eugen, Bahnadjunkt,
3. „ Fehr Hermann, Pfarrer, Bachhausen,
4. „ Metterlein August, f. Amtsgerichtsjekretär,
5. „ Pfefferer, Apotheker, Cannstadt,
6. „ Stämmele Jakob, Privatier,
7. „ Süskind Alfred, Gutspächter, Köffelsberg,
8. „ Süskind Otto, Gutspächter, Kerjchlach,
9. „ Zerr Wilhelm, Hauptlehrer, Polling.

Balanzrechnung für 1905.

Einnahmen.		Ausgaben.					
	M.	ℒ					
1	Kassabestand vom Vorjahre	440	49	1	Mitgliederbeiträge an die Centralkasse	973	—
2	Mitgliederbeiträge	1398	—	2	Vereinsregie	357	34
3	Hüttengebühr	854	70	3	Projektionen	57	92
4	Vereinszeichen	19	—	4	Hüttenregie	440	99
5	Banoramen	41	56	5	Wasserleitung	2111	43
6	Postkarten	287	52	6	Wegbauten	235	85
7	Anlehen	1200	—	7	Vereinszeichen	12	50
				8	Bibliothek	13	50
	Summe der Einnahmen	4241	27		Summe der Ausgaben	4202	53

Abgleichung:

Einnahmen	4241	ℒ	27
Ausgaben	4202	"	53
Activrest:	38	ℒ	74

Vermögens-Ausweis.

Aktiva.		M.	ℒ
1	Realitäten	8620	—
2	Mobilien	1950	—
3	Bibliothek	800	—
4	Projektionsapparat	400	—
5	Vereinszeichen	5	10
6	Panoramen	29	40
7	Postkarten	16	—
8	Reservefond	1000	—
9	Kassabestand	38	74
Summa		12859	24
Passiva.			
	Anlehen	1200	—
	Reinvermögen	Summa	11659 24

Vorausschlag für 1906.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M.		M.
1	Kassenstand aus dem Vorjahre	74	—
2	Mitgliederbeiträge	38	894
3	Mitgliedsbeiträge	1344	300
4	Mittelsgebühren	1100	50
5	Zufuß vom Gesamtverein	800	400
6	Bereinszeichen	10	250
7	Banoramen	20	50
	Postarten	200	10
Summe der Einnahmen		3512	74
		Summe der Ausgaben	
		3512	74



Mitglieder-Verzeichnis

für 1906.

(Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintritts, wo kein Wohnort angegeben, ist Weilheim zu ergänzen.)

Ehrenmitglied:

1. Windstoßer, k. Ministerialrat, München, 1881.

Mitglieder:

2. Altinger, k. Rektor, 1899
3. Angerer Dr., k. Bezirksarzt, 1881
4. Antlspurger, Kammerlehrermeister, 1903
5. Aßam Dr., pr. Arzt, Murnau, 1885
6. Auer, Lehrer, 1904
7. Barmann, Magistratsrat, Murnau, 1889
8. Bauer, Gymnasialassistent, Kusel, 1903
9. Baumeister, Rechtsanwalt, 1906
10. Baur, Buchhändler, 1881
11. Bayer, k. Stellerrat, München, 1881
12. Bayer Dr., pr. Arzt, Rott, 1905
13. Beer, Privatier, Iglau, 1904
14. Berchtold, Rechtsanwalt, 1892
15. Bischoff, Privatier, Eichenlohe, 1901
16. Böglner, Privatier, 1885
17. Brunner, Brauereibesitzer, 1906
18. Burgschmiet, Gutsbesitzer, Weiskacker, 1905
19. Conrath, Bauamtman, 1886
20. Diermayer, k. Major a. D., 1904
21. Dietherr, Rentier, München, 1888
22. Distler, k. Bauamtsassessor, München, 1902
23. Eichheim, k. Notar, Türkheim, 1889
24. Eichinger Dr., k. Reallehrer, 1906
25. Endres, k. Leutnant, München, 1904
26. Engelbrecht, Kaufmann, Murnau, 1906

27. Enzensperger, Baumeister, Dieffen, 1904
28. Ejer, f. Oberamtsrichter, Weißenhorn, 1900
29. Ferchl, Kunstgärtner, 1906
30. Feuchtmanr, Brauereibesitzer, Murnau, 1906
31. Fichtl, f. Regierungsbaumeister, Bayreuth, 1902
32. Frank, f. Reallehrer, 1881
33. Fuchs, Kaufmann, 1881
34. Furtner, Präsekt, 1903
35. Gebert, Gastwirt, Würzburg, 1902
36. Geisenhofer A., Schreinermeister, 1904
37. Geisenhofer C., Cementwarenfabrikant, 1901
38. Geisenhofer D., Pfarrer, Obermauerbach, 1898
39. Geistbeck, Hilfslehrer, München, 1905
40. Gernert, f. Landgerichtsekretär, Traunstein, 1901
41. Geymann, f. Oberepeditör, 1894
42. Glaszer, Schulverweiser, 1906
43. Godin Frhr. v., f. Oberstleutnant a. D., 1902
44. Göz, Bahnmeister, Murnau, 1905
45. Greiner, Bahnepeditör, Wilzhofen, 1905
46. Greinwald, Stadtkaplan, 1906
47. Gröbl, f. Forstmeister, Oberammergau, 1904
48. Gruber, Pfarrer, Forst, 1906
49. Grünwald, Privatier, 1906
50. Gunst, Staatsbaupraktikant, München, 1905
51. Haag, Gutsverwalter, Wessobrunn, 1902
52. Hammerl, Pfarrer, Habach, 1900
53. Hartmann, f. Reallehrer, 1901
54. Herr, Staatsbaupraktikant, München, 1905
55. Herrmann, f. u. f. Leutnant, Zglau, 1904
56. Hesselberger, f. Staatsbauassistent, 1904
57. Hettinger, f. Hauptmann a. D., 1904
58. Hilger, Kaufmann, 1903
59. Hipper, f. Bezirksamtman, 1904
60. Hipper, Kaufmann, 1886
61. Hochhauser, Pfarrer, Sindelsdorf, 1906
62. Höck, Brückenwirt, Eichenlohe, 1894
63. Höfl, f. Rentamtman, 1902
64. Illfelder, Kameralpraktikant, 1905

65. Kalb, Apotheker, 1905
66. Kapfer, Kaufmann, Murnau, 1889
67. Knapp, Diplom-Ingenieur, Augsburg, 1905
68. Kollmann Dr., pr. Arzt, 1901
69. Krafft, Revierverwalter, Grafenafchau, 1899
70. Kragmeir, Kaufmann, 1905
71. Kreuter, f. Kreisbauamtsassessor, Würzburg, 1900
72. Kreuzer, f. Bauamtsassessor, 1906
73. Krönner, Konditor, 1903
74. Kurz, f. Amtsrichter, 1904
75. Leu, Brauereibesitzer, Murnau, 1900
76. Linse, Bankierssohn, 1906
77. Lösch, f. Notar, Nürnberg, 1892
78. Madl, Pfarrer, Uffing, 1902
79. Maier, Fabrikant, München, 1903
80. Mangold, Kunstmaler, 1903
81. Mangold, Dekorationsmaler, 1905
82. Martin, Buchdruckereibesitzer, 1900
83. Maurerer, Messungsassistent, Augsburg, 1899
84. Mauvretter, Stadtarzt, Iglau, 1896
85. Mayr, Gastwirt, Ohlstadt, 1894
86. Mayr, f. Bezirksgeometer, 1898
87. Meyer, f. Oberexpeditor, Murnau, 1899
88. Meyer, Mechaniker, Murnau, 1906
89. Miller, Seifenfabrikant, 1906
90. Moser, Kaufmann, Murnau, 1899
91. Rentwig, Student, 1903
92. Neuhauser, Gastwirt, 1905
93. Noppe, Schlossermeister, 1903
94. Nüßlein Dr., f. Professor, Neumarkt i. Oberpfalz, 1904
95. Oberer, Distriktstechniker, Rottenburg a. Laber, 1904
96. Olhafen v., f. Bauamtsassessor, 1904
97. Ostheimer, Benefiziat, 1901
98. Pauli, Bahnhofrestaureur, 1904
99. Payr, f. Oberleutnant, Neu-Ulm, 1900
100. Perchermeier, Goldschmied, 1905
101. Pflieger, f. Brandversicherungsinспекtor, 1900
102. Raab, Reallehrer, Thann i. Elsaß, 1906

103. Rapp, f. Bauamtmann, Rosenheim, 1881
104. Raß, f. Staatsbauassistent, 1906
105. Rau-Passavant, f. Major z. D. und Bezirksoffizier, 1903
106. Redwitz Frhr. v., f. Kämmerer u. Hauptmann, München, 1895
107. Reiter, Zahntechniker, 1905
108. Reiß, Notariatskonzipient, Straubing, 1901
109. Rid, Kaufmann, 1905
110. Riegel Dr., f. Stabsarzt a. D., 1905
111. Ritter, f. Bezirksgeometer, Pfarrkirchen, 1898
112. Sailer, Notariatskonzipient, 1905
113. Schaab v., f. Bauamtmann, 1900
114. Scherer, Apotheker, München, 1894
115. Scherner, Landeshauptmann a. D., Schlehendorf, 1897
116. Schertel von Burtenbach Frhr. v., Gutsbesitzer, Schloß
Freudental, 1902
117. Schmailzl, Gasthofbesitzer, Penzberg, 1906
118. Schmid, Privatier, Murnau, 1898
119. Schmid, Präsekt, 1904
120. Schmöger Dr., f. Reallehrer, 1905
121. Schnatterer, f. Regierungsrechnungsrevisor, Bayreuth, 1903
122. Schnitzler Dr., pr. Arzt, 1901
123. Schretter, Bürgermeister, Ohlstadt, 1891
124. Schropp, Rechtsanwalt, 1901
125. Sedlmeier, Brauereibesitzer, 1906
126. Seemann, f. Reallehrer, 1904
127. Seiderer Dr., pr. Arzt, Murnau, 1903
128. Seiß, Rechtsanwalt, 1906
129. Seyffel d'Alix Graf v., f. Kämmerer, Gutsbesitzer, Neuegling,
1896
130. Soden Graf v., f. Bezirksamtmann, Naila, 1892
131. Stattler, Kunstmaler, München, 1901
132. Steinkohl, Postadjunkt, Murnau, 1903
133. Stempfle, Kürschnermeister, 1903
134. Stölzle, Bankier, 1892
135. Süskind, Zuchtinspektor, 1902
136. Thomas, Brandversicherungsassistent, 1904
137. Tritschler Dr., Chemiker, Basel, 1905
138. Überreiter, rechtl. Bürgermeister, 1905

139. Uibeleisen Dr., pr. Arzt, Thalfirchen, 1897
140. Urban, Brauereibesitzer, Murnau, 1901
141. Vogl, f. Regierungsrat, München, 1881
142. Voit, Bahnmeister, 1905
143. Voit, f. Bauamtsassessor, München, 1901
144. Wanckmüller, Pfarrer, Aidling, 1902
145. Weber, Schächlermeister, 1900
146. Weckbecker-Sternenfeld Edler v., Bahnadjunkt, Schwaben,
1903
147. Weidner, Sekretariatsassistent, Schongau, 1906
148. Weigel, f. Kreisgeometer, München, 1899
149. Weinhart, Möbelgeschäftsinhaber, 1904
150. Wendl, f. Reallehrer, 1903
151. Wiedemann, Spänglermeister, 1904
152. Wiedenmann, Pfarrer, Murnau, 1898
153. Wildenauer, f. Amtsrichter, 1903
154. Wittmann, Pfarrer, Unterickelsheim, 1899
155. Zettl, Kaufmann, 1903
156. Zwehl v., f. Kammerjunfer und Bezirksamtsassessor, 1903.



Touren-Bericht

für 1905.

- Eichheim**, f. Notar: Juni 23./25.: (Radtour) Türrheim, Schongau, Steingaden, Wies, Unternogg, Oberammergau, Ettal, Unternogg, Trauchgau, Hohenschwangau, Füssen, Türrheim. — Juli 2./14.: (Radtour) Türrheim, Füssen, Reutte, Fernpaß, Imst, Landeck, Finstermünzpaß, Unter- und Oberengadin, St. Moritz, Silvaplana, Maloggiapaß, Chiavenna, Comersee, Lugano, St. Gotthard, Göschenen (Bahn), Andermatt, Flüelen, Arenstraße, Brunnen, Luzern, Goldau, Walensee, Sargans, Feldkirch, Lindau, Türrheim. — September 8./10.: Füssen, Otto Mayrhütte, Aggensteinhütte, Pfronten, Salober, Füssen, Türrheim.
- Endres**, f. Leutnant: März 2.: (mit Frau) Herzogstand.
- Göb**, Bahnmeister: Juni 6.: Krottenkopf. — 16.: Schachen und Meilerhütte. — Juli 24./27.: Lindau, Chur, Thusis, St. Moritz, Pontresina, Biz Languard und zurück. — 29.: Krottenkopf. — August 22.: Höllentalflamm, Höllentalhütte, Riffelscharte, Gibsee. — September 8./20.: Kufstein, Innsbruck, Bozen, Meran, Bozen, Welschnoven, Karersee-Hotel und zurück.
- Knapp**, Diplom-Ingenieur: 24. April: Kramer (Wintertour). — 8. Mai: Ettaler Mannl. — 21. Mai: Heimgarten. — 28. Mai: Hoher Fricken. — 1. Juni: Meilerhütte, westl. Thörlspitze. — 4. Juni: Krottenkopfhütte, Rißkopf, Kareck, Schindlerskopf, Archtalkopf, Archtalkar. — 11. Juni: Höllental, Zugspitze bis 150 m unterhalb des Gipfels. — 12. Juni: Großer Waxenstein, direkt von der Höllentalhütte aus. — 25. Juni: Meilerhütte, Traversierung der Dreitorspitzen vom Nordostgipfel bis zur Leutajcher Dreitorspitze. — 29./30. Juni: Hoher Fricken, Bischof, Rißkopf, Krottenkopf, Archtalkar. — 2. Juli: Mannl, Kleiner Waxenstein, Mittagscharte, Zwölferkopf, Großer Waxenstein, Abstieg direkt zur Höllentalhütte. — 6. Juli: Westliche Karwendelspitze. — 7. Juli: Bireckarspitze. — 8. Juli: Große

- und kleine Bettelwiesenspitze. — 9. Juli: Kleiner und großer Lafatscher, Vorderer und hintere Bachhofenspitze. — 10. Juli: Grat vom Katzenkopf zur Jägerkarispitze, Abstieg ins Riegelkar. — 8. September: Höllental, Zugspitze, Abstieg zum Eibsee. — 24. September: Höllental, Großer Waxenstein, Hinterer Waxenstein. — 15. Oktober: Hoher Fricken (Wintertour). — 22. Oktober: Scharke zwischen den Klammenspitzen (Wintertour). — 24./25. Dezember: Reintal, Zugspitze, Eibsee (Wintertour).
- Kreuter, k. Kreisbauamtsassessor: Februar 26.: Herzogstand. — März 12.: Ettaler Mannl. — 26.: Herzogstand, Heimgarten. — April 9.: Brunnstein. — 24.: Kramer. — Mai 7.: Ettaler Mannl. — 28.: Kuhflucht, Hoher Fricken. — Juni 4.: Krottenkopf, Ristenkopf, Archtalkar. — 25.: Alpinspitze, Stuibensee, Gais, Blaue Gumpe, Knorrhütte. — 26./27.: Babenstuber Rinne, Zugspitze, Eibsee. — Juli 9.: Kramer. — 16.: Höllental, Zugspitze, Schneefernerkopf, Eibsee. — 23.: Oberau, Kareck, Krottenkopfhütte. — August 6. und 27.: Krottenkopf. — September 24.: Großer Waxenstein, Hinterer Waxenstein. — November 9./26.: München, Luzern, Gotthardbahn, Lago maggiore, Genua, Nizza, Cannes, Gardasee, München. — Dezember 24./26.: Reintal, Schneefernerkopf, Zugspitze, Eibsee.
- Kurz, k. Amtsrichter: Juli 10./11. Knorrhütte, Zugspitze. — Bozen, Venedig, Triest, (mit elektrischer Bergbahn) Opicina, Venedig, Gardasee.
- Maier, Fabrikant: Juni 24.: Laber, Ettaler Mannl. — 25.: Pürschling, Teufelstättkopf. — Juli 9.: Herzogstand, Heimgarten. — 15./16.: Border-Kaiserfelden, Naunspitze, Elfer, Zwölferkopf, Pyramyden spitze, Stripsen kopf. — August 2./4.: Oberaudorf, Elmau (mit Rad), Gruttenhütte, Elmauer Halt, Goinger Halt. — 8.: Brunnstein. — 10./11.: Ruffstein, Hintersteinersee, Kaiserhochalm, Sonneck, Treffauer-Kaiser. — 20./21.: Oberaudorf, Maurach (mit Rad), Hochiß, Kofan, Hinteres Sonnwendjoch. — 29.: Oberaudorf, Sebi (mit Rad), Wildbichl, Geigelftein. — September 2.: Spitzstein. — 7.: Hinterbärenbad, Kopfstörl, Gruttenhütte. — 9.: Brunnstein.
- Mayr, k. Bezirksamtsgeometer: 24. Februar: Pürschling (Skitour). — 14. Mai, 20. Juli, 29. August, 27. September: Krottenkopf. 18. Juni: Kramer (Einweihung des Bergkreuzes). — 23. bis

29. Juli: Generalversammlung in Bamberg, Fränkische Schweiz.
 — 6. August: Bürschling (Familienausflug). — 15. August:
 Eröffnung der Höllentalklamm, Höllentalhütte.
- Neuhaufer, Gastwirt: September 19./20.: Gibsee, Zugspitze, Reintal.
 — 27./28.: Herzogstand (Rodelpartie).
- Noppe, Schlossermeister: März 12.: Ettaler Mannl. — 19.: Kramer.
 — Dezember 24./26.: Reintal, Zugspitze, Gibsee.
- Oberer, f. Distriktstechniker: Mai 18.: Heimgarten (Nachmittagstour).
 — 30.: Heimgarten, Herzogstand. — Juli 10.: Krottenkopf
 über Eichenlohe, ab nach Walchensee. — August 1.: Krotten-
 kopf übers Archtal, ab nach Partenkirchen (Nachmittagstour).
 — Juni 11./12.: Pfingsttour (projektiert in die Mieminger-
 gruppe, infolge schlechten Wetters): Brunntalkopf, Zugspitze,
 Gibsee. — 18.: Leutascher Dreitorspizze, Traversierung gegen
 den Westgipfel bis zur tiefsten Grateinsenkung, ab ins Plattach.
 — 24.: Vom Dreitorspizgatterl aus Traversierung der vier
 Dreitorspizgipfel, von der Leutascher ab ins Plattach. —
 Oktober 15.: Beschwerliche Schneereisentour auf den hohen
 Fricken von Farchaut aus, ab nach Partenkirchen. — 29.:
 Klammspizze (Gipfelscharte, Wintertour). — Dezember 24./26.:
 Meilerhütte, Törlspitzen, Anstiegsversuche zum Westgipfel der
 Dreitorspizze, Angerloch, Hirschbichlschlucht (Wintertour).
- Ostheimer, Benefiziat: August 4.: Schachen. — 7.: Heimgarten. —
 23./25.: Ehrwald, Coburger-Hütte, Grünstein (auf und ab
 durch die Eisrinne), Sonnenspizze (Traversierung von Süd
 nach Nord). — 20. Juli, 29. August, 20. Sept.: Krottenkopf.
- Payr, f. Oberleutnant: 24. Juli: Zwiesel bei Reichenhall, nachmittags
 Radtour von Reichenhall nach Salzburg und zurück. — 28.:
 Untersberg. — 29./30.: Watzmann, Hocheck und Mittelspizze.
 — 31. Juli/1. August: Berchtesgaden, Königssee, Funtensee-
 Hütte, Steinernes Meer, Riemann-Haus, Breithorn, Saal-
 felden, Zell am See. — 19. September: Neureuth bei Tegern-
 see. — 23.: Leonhardstein bei Kreuth. — 25.: Wallberg,
 Rießerkogel, Seßberg. — 27.: Hirschberg. — 29.: Balepp.
- Rau-Passavant, f. Major: Juni 29.: Reintal. — August 6./12.:
 Innsbruck, Brenner, Gossensaß, Pflerschtal, Lanzerköpfe,
 Stubaital, Achensee. — 16.: Höllentalklamm. — 30.: Höllen-
 tal-Hütte.

- Ritter, k. Bezirksgeometer: Februar 19.: Brünnsstein (Rodelspartie). — Juni 22./25.: Wörgl, Saalfelden, Weißbach, Unten, Sonntagshorn, Melleck, Reichenhall. — September 8./10.: Hallstadt, Simonyhütte, Dachstein. — November 11./Dezember 10.: Pfarrkirchen, München, Venedig, Rom, Neapel, Vesuv, Capri, Palermo, Catania, Taormina.
- Scherer, Apotheker: Januar 6.: Herzogstand. — 18.: Brünnsstein. — Mai 2./11.: (Radtour) Romanshorn, Zürich, Vieler=See, Neuchatel, Yverdon, Lausanne, Genf, durch Savoyen, Thonon, Coian, Villeneuve, Montreux, Vevey, Chatel=St. Denis, Bulle, Romont, Bern, Romanshorn. — Juli 9.: Eschental, Walchensee. — Juli 16./17.: Schachen, Traversierung der Dreitorspizzen. — 26./29.: Mittenwald, Oberlentajsch, Moosalpe, Hohe Munde (Ostgipfel, Westgipfel), Niedermundesattel, Tillsfußalpe, Coburger-Hütte, Sonnenspiße (Traversierung von Süd nach Nord), Seebensee, Iglsee, Feldernjoch, Zugspitzgatterl, Knorrhütte, Zugspitze, Höllental, Höllentalflamm, Garmisch. — August 15./22.: Kuffstein, Hintersteiner=See, Bärnstatt, Gruttenhütte, Achselrinne, Elmauer Halt, Elmauer Tor, Steinerne Rinne, Stripfenjochhütte, St. Johann, Bischofshofen, Hochkönig, Lichtensteinklamm, Zell am See, Kapruner Tal, Orglerhütte, Moserboden, Wiesbachhornhaus, Moserboden, zum zweiten Mal Wiesbachhornhaus, Wiesbachhorn, Traversierung über Bratschenköpfe, Glocknerin, Bärenköpfe, Hoffmannshütte, Adlersruhe, Großglockner, Rudolfshütte, Kaprunertörl, Moserboden, Zell am See, Wörgl, Kuffstein. — September 6.: Ohlstadt, Herzogstand. — 10.: Reintal, Zugspitze, Gibsee. — 20./29.: Scharnitz, Seefeld, Innsbruck, Bozen, Meran, Venegal, Mori, Gardasee, Ponalstraße, Arco, Innsbruck, Scharnitz, Murnau. — Dezember 6.: Schlehdorf, Hirschberg, Herrenberg.
- Schertel v. Burtenbach Frhr. v.: Juli 21./22.: Reintal, Zugspitze, Wiener=Neustädter-Hütte, Ehrwald.
- Seemann, k. Reallehrer: 7. Mai: Archtal, Kistenkopf, Archtalkopf, Rißkopf, Kareck, Henneck, Bischof, Farchant. — 20./21. Mai: Höllentalhütte, Höllentorkopf. — 11. Juni: Scharnitz, Hallerangerhaus, Gamskarlspitze. — 12.: Hallerangerhaus, Lafatscherjoch, Bettelwurshütte, Große Bettelwursspitze. — 13.: Hallerangerhaus, Suintiger, Scharnitz.

Voit, f. Bauamtsassessor: April 5./27.: Gardasee, Riva, Arco, Torbole, Tenno, Lago di Ledro, Malcesine, Tremosine, Maderno, Toscolano, Gaudio, Salò, Garda, San Vigilio, Torre, Sirmione, Brescia. — Juni 24./25.: Schachen. — August 28.: Geishorn im Allgäu. — 30.: Zippeljoch, Bilsalpee, Schafwanne, Hinterstein. — September 1.: Zeller. — 3.: Hinterstein, Kugelhorn, Wildsee. — 12.: Oberstdorf, Nebelhorn, Großer Daumen, Seealpee, Dytal. — 13.: Rappensee, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Mädelegabel, Remptnerhütte.

Wendl, f. Reallehrer: Februar 26.: Strain. — März 3.: Ettaler Mannl. — April 14./15.: Scharniz, Brunnensteinspitze, Kirchleispitze. — Mai 7.: Archtal, Ristenkopf, Ritzkopf, Kareck, Bischof. 28.: Höllental, Schönanger Spitze, Schöneckspitze. — 31.: Strain (Spaziergang mit meinen Schülern). — Juni 1.: Ettaler Mannl. — 9./12.: Scharniz, Hinterautal, Halleranger, Gamskarlspitze, Große Bettelwurfspitze, Westliche und mittlere Hallerangerspitze. — 22.: Mittagsharte, Zwölferkopf. — Juli 2.: Alpspitze, Griescharte, Hochblaffen, Bodenlahntal. — 16.: Rißerfogl, Planckenstein (Traversierung von Süd nach Nord.) — 24./31.: Partenkirchen, Zirl, Bozen, Latsch, Martelltal, Eisseeß, Sulden Spitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Königspitze (Anstieg vom Königsjoch aus, allein; etwa 80 m unter dem Gipfel zur Umkehr gezwungen), Cabanna Cedeh, Santa Caterina, Gaviapaß, Corno dei tre Signori, Ponte di Legno, Tonalepaß, San Michele. — August 3./5.: Schachen, Partenkirchner Dreitorspitzen (Nordost-, Mittel- und Westgipfel), Leutasch. — September 7./11.: Meilerhütte, Törlspitzen, Leutascher Dreitorspitze, Partenkirchner Dreitorspitzen (West-, Mittel- und Nordostgipfel), Törlspitzen, Schachentor, Angerlloch, Hirschbichlkopf. — Oktober 22.: Knorrhütte, Schneefernerkopf.

Wiedemann, Spänglermeister: Mai 18.: Heimgarten (Nachmittags-tour). — Juni 11.: Pfingsttour (projektiert in die Miemingergruppe; infolge schlechten Wetters): Knorrhütte, Brunntalkopf. — 12.: Zugspitze, Gibsee. — 24.: Von der Meilerhütte aus Traversierung der vier Dreitorspitzgipfel, von der Leutascher ab ins Plattach. — Juli 10.: Eichenlohe, Krottenkopf, Walchensee. — September 16.: Höllental, Zugspitze. — 17./21.: Münchnerhaus. — 22.: Knorrhütte, Partenkirchen.

Zerr, Hauptlehrer: August 20./29.: Lindau, Rorschach, St. Gallen, Zürich, Luzern, Rüschnacht, Brunnen, Axenstrasse, Altdorf, Göschenen, Andermatt, Goldau, Rigi, Einsiedeln, Sargans, Ragaz, Tamina Schlucht, Bregenz, Pfänder. — September 13.: Hölental, Badersee, Gibsee.

